



Jochen Gerz' *2-3 Straßen. Eine Ausstellung in Städten des Ruhrgebiets* wurde 2006 als partizipatives Kunstwerk konzipiert und zur Europäischen Kulturhauptstadt RUHR.2010 realisiert. Die Städte Dortmund, Duisburg und Mülheim an der Ruhr überließen dem Projekt 57 sanierte Wohnungen in drei Straßen ihrer jeweiligen Problemviertel. 78 Teilnehmer aus Europa und Übersee lebten und arbeiteten ein Jahr lang mietfrei in der Ausstellung. Bedingung dieser Grundausrüstung war die Veränderung der Straßen, die zum Gegenstand von Kreativität wurden: öffentlich und privat, anonym, gemeinschaftlich, künstlerisch und sozial. Initiativen entstanden und verschwanden. Vor allem aber lebten die Straßen im Rhythmus der Chronologie eines Textes, der unsichtbar im digitalen Archiv wuchs. Auch

die Bewohner, die nicht Teilnehmer waren, und die Besucher der Ausstellung wurden Autoren. Der *TEXT*, ein «Fluss ohne Ufer» aus 3 000 Seiten und 10 000 Beiträgen wurde von 887 Autoren in 16 Sprachen geschrieben. Niemand kannte das Werk, das so entstand. Hier wird der Begriff des Autors neu definiert. Gerz nennt *2-3 Straßen* eine Ausstellung, die von ihrer Umgebung nicht zu unterscheiden war. Unspektakulär und nachhaltig entstand eine Alternative zur Eventkultur. Ein Jahr lang thematisierten drei Straßen im Ruhrgebiet die Gestaltungschancen von Demokratie. Ende 2010 entschloss sich die Hälfte der Teilnehmer in Dortmund zu bleiben. 2011 wurde aus *2-3 Straßen* das neue Projekt *Borsig11*. Kunst verändert und mutiert. *Borsig11* geht bis heute weiter. – AH

Künstler Jochen Gerz
Umsetzung 78 Teilnehmer,
Projektbüro 2-3 Straßen

Auftraggeber NRW KULTURsekretariat,
Ruhr.2010, Stadt Dortmund, Stadt Duisburg,
Stadt Mülheim an der Ruhr
Förderer und Sponsoren Staatskanzlei
NRW, Ministerium für Bau und Verkehr NRW,
Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und
Energie NRW, Kunststiftung NRW, neuland,
Büro für Informatik, W+P Gesellschaft für
Projektentwicklung, CSP Rechtsanwälte, Die
Deutsche Bahn, E.ON Ruhrgas, Haniel, RWE,
Sparkassen-Finanzgruppe
Laufzeit 2010-2011

Eintrittspreis freier Eintritt
**Durchschnittliches nationales (Monats-)
Einkommen (2012)** € 4 700

Dortmund, Duisburg, Mülheim an der Ruhr, Deutschland / Jochen Gerz / 2010-2011

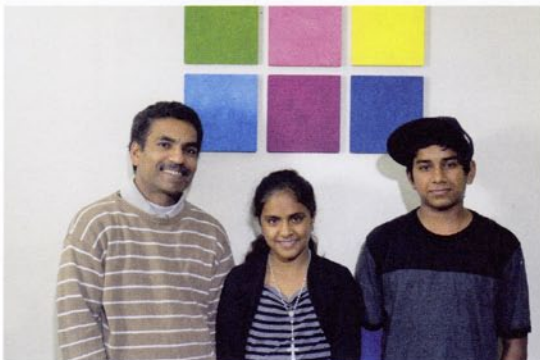
2-3 Straßen. Eine Ausstellung in Städten des Ruhrgebiets



Mülheim an der Ruhr, Hausreise



Dortmund, Schreiben am TEXT



Dortmund, Galerie im Treppenhaus



Dortmund, Besucherschule



Duisburg, Fensterkonzert



Dortmund, Alltag in 2-3 Straßen